

Pressemitteilung

## **Auslagerungspläne der Telekom für Beschäftigte und für die Region mit fatalen Folgen. Veräußerungen stoppen!**

*Zur drohenden Auslagerung der Telekom-Kundenniederlassung Spezial in die Tochtergesellschaft Vivento Customers Service erklärt die Bundestagsabgeordnete Petra Sitte, Fraktion DIE LINKE:*

Die Telekom plant, die Kundenniederlassung Spezial mit Sitz in Halle und Standorten in mehreren Bundesländern in ihre Tochtergesellschaft Vivento Customers Service auszugliedern.

Für die Beschäftigten verschlechtern sich damit Arbeitskonditionen und tarifliche Vereinbarungen.

Zu befürchten ist, dass der Telekom-Konzern mit dieser ab 1.9. des Jahres geplanten Auslagerung einen vollständigen Verkauf der Kundenniederlassung Spezial vorbereitet. Dies könnte auch zu Standortschließungen in Halle und anderen Städten Mitteldeutschlands führen. Die bisher getätigten Verkäufe und Standortschließungen lassen dies zumindest als reale Drohung erscheinen.

Dies hätte auch für die Region fatale Folgen; in Halle sind etwa 100 Beschäftigte, in den mitteldeutschen Ländern über 1.000 und bundesweit über 3.000 Beschäftigte betroffen.

Die Linksfraktion unterstützt den Protest der betroffenen Kolleginnen und Kollegen gegen die Verschlechterung ihrer Arbeitsverhältnisse und gegen die Veräußerungspläne der Konzernleitung. Die Linksfraktion fordert die Konzernleitung auf, den Beschäftigten einen Schutz vor Veräußerungen und für hochqualifizierte Arbeit angemessene und tariflich garantierte Konditionen zu garantieren.

*Weitere Informationen zum Thema auch unter: [www.verdi-halle.de](http://www.verdi-halle.de)*